

## Kaffee,

rob à 7 $\frac{1}{2}$ , 8, 9, 10, 11—15  $\frac{1}{2}$ ,  
gebrannt à 10, 12, 13, 14—16  $\frac{1}{2}$  empfiehlt nur fein und kräftig  
schmeckende Sorten **Robert Böhme**, Ritterstraße Nr. 11.

## !! Cigarren !!

**Prima und Secunda Ambalema**  
à mille 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
**Havanna Seedleaf mit Cuba und Yara**  
à mille 13  $\frac{1}{2}$ , 15  $\frac{1}{2}$ , 16  $\frac{1}{2}$ ,  
**reine Yara mit Cuba und Havanna**  
à mille 18  $\frac{1}{2}$ , 20—25  $\frac{1}{2}$ ,  
**so wie echte alte reine Havanna**  
à mille 30—80  $\frac{1}{2}$

in gut abgelagerten Qualitäten empfiehlt als etwas ganz  
Vorzügliches zur geneigten Beachtung

**Otto Rausch,**

Petersstraße 16, Hôtel de Bavière vis à vis.

## Zuckerhütchen.

Die so beliebt gewordenen kleinen Zuckerhütchen à Stück 15  $\frac{1}{2}$ ,  
als Weihnachtsgeschenk passend, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen  
billigst. Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.  
Thomasgäßchen Nr. 9. **A. Ehrlich.**

**Echten**

## weissen Nordhäuser,

10jährig, empfiehlt à Kanne 6  $\frac{1}{2}$

Centralhalle.

**Otto Wagenknecht.**

## Flaschenbier-Verlag.

No. 35 Neumarkt No. 35.

**Echt Bayerische Biere** nur aus der neuen Brauerei von  
**Heinrich Henninger** in Nürnberg.

**Exportbier** (dunkle Farbe) 12 ganze oder 20 halbe Fl. 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ .

**Märzenbier** (lichte Farbe), 12 ganze oder 20 halbe Fl. 1  $\frac{1}{2}$ .

**Exklusive Flaschen** frei ins Haus.

Die innere Seite des Korkes jeder Flasche ist mit eingebranntem  
Geschäftstempel versehen.

Unter Zusicherung reellster Bedienung, empfehle ich mich der  
geneigtesten Berücksichtigung.

**M. Holeisen.**

## Rheinische Wallnüsse

à 1 Ctr. Ballen und im Einzelnen billig bei

**Theod. Held**, Petersstraße 19.

## Citronen

à 100 Stück 2  $\frac{1}{2}$ , in Kisten zu 900 Stück 14  $\frac{1}{2}$  in d.  
Fruchtthandlung v. **Ernst Klessig**, Hainstr. 3 im Hofe.

**Pflanzen** à Pfd. 15  $\frac{1}{2}$ ,

**Wallnüsse** à Schock 2  $\frac{1}{2}$ , à Meye 10  $\frac{1}{2}$ ,

**Kernseife**, weiß, à Pfd. 4  $\frac{1}{2}$ , 8 Pfd. für 1  $\frac{1}{2}$ ,

**Harzseife**, braun, à Pfd. 3  $\frac{1}{2}$ ,

**Stärke ff.** à Pfd. 3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,

**Soda** à Pfd. 1  $\frac{1}{2}$ ,

**Petroleum**, Kerzen,

**Leim**, Farben, Pinsel etc.

empfiehlt billigst

**F. W. Schmidt**, Neue Straße 2.

## Hülsenfrüchte

allen Sorten, schnell weich kochend und sehr ergiebig, empfiehlt

**Fr. Ohme**, Weststraße Nr. 51.

**Frischen**

## Dorsch, Schellfisch,

**Labliau** und **Steinbutt**, lebende **Karpfen**, **Sechte** und **Aale**, fette  
**vieler Sprotten** u. **Pöllinge**, ger. **Rheinlachs**, **Belgoländer Hummer**  
und **frische Hölsteine**. **Ausfern**, **Waldschneepfen**, **Birkwilde**, **Bierländer**  
**Lücken**, **wilde Enten**, **Dresdner Gänse**, **starke Busch-Hasen**, **Reh-**  
und **Dammwild** empfiehlt

**C. F. Schatz.**

## Heute frischen Seedorf,

große wilde Enten bei **J. A. Silze sen.**, Ritterstraße 6.

Heute frische Seefische à  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$  bei

**J. Th. Becker**, Stadtfleischhalle Nr. 49.

## Bayerische Schmelzbutter

unterhält stets Lager und verkauft billigst

**Theod. Held**, Petersstraße Nr. 19.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus; als Anzahlung sollen  
1500 bis 2000  $\frac{1}{2}$  gute Hypothek und 500 bis 1000  $\frac{1}{2}$  baar ge-  
zahlt werden. Näheres Verdict, Gemeindefstraße Nr. 33 parterre.

## Producten-Geschäft-Gesuch.

Ein Producten-Geschäft in frequenter Lage oder ein Local,  
welches sich dazu eignet, wird sofort oder später zu kaufen oder  
zu mietzen gesucht. Adressen A. B.  $\frac{1}{2}$  3. bittet man bei Herrn  
**Wagenknecht**, Centralhalle abzugeben.

Größere und kleinere Büchersammlungen kauft stets

**C. Zbielo,**

Sporergäßchen im Schletterhause.

## 23. 23. Brühl 23. 23.

Ein- und Verkauf von Meubels.

Gekauft werden zum höchsten Preis alle cour. Waaren, Werth-  
sachen, Gold, Silber, Uhren, Pelzfachen, Lager- u. Leihhauscheine,  
wobei auf Wunsch auch der Rückkauf unter coul. billigen  
Bedingungen gestattet wird, bei **G. Berdel**, Brühl 82 Gew.

**Kleine Fleischergasse 21, 3. Etage**

werden alle Gegenstände von Werth gekauft, wonach einem Jeden  
der Rückkauf gestattet ist.

Gekauft werden zum höchsten Preis alle, aber nur cour.  
Waaren und Werthpapiere **Rudolphstraße 1** am zweiten Eingang,  
Steintreppe rechts parterre.

**Getragene Herrenkleider, Wäsche u. s. w.**

kauft zu höchsten Preisen und erbittet gefällige Adressen

**Brühl Nr. 83, 2. Etage, Ed. Köffer.**

Zu kaufen oder zu borgen gesucht werden noch einige Möbel-  
Bänke **Centralstraße 9**, parterre.

Ein Doppelfenster, 3 Ellen 9 Zoll hoch, 1 Elle 18 Zoll breit,  
zu kaufen gesucht **Gerberstraße Nr. 12** im Hofe parterre.

Zu kaufen gesucht 2 kupferne Kessel, 15 bis 20  
Wasserkannen fassend. Zu erst. **Königsplatz 3.**

Ein eleganter einspänniger

## Schlitten

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises sind in  
der Expedition dieses Blattes unter W. D.  $\frac{1}{2}$  5 niederzulegen.

120.000 gut gebrannte Steine werden in theilweiser oder  
sofortiger Lieferung gegen baare Zahlung gesucht. Angebote mit  
billigster Preisstellung werden unter M.  $\frac{1}{2}$  56. durch die Expe-  
dition dieses Blattes erbeten.

1000 Thlr. werden als Erste Hypothek auf ein Hausgrund-  
stück zu leihen gesucht durch

**Th. Knobloch**, Peterssteinweg Nr. 5.

4000 Thlr. werden gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht.  
Näheres **Hainstraße Nr. 2** im Gewölbe bei **Gruble.**

Gute Wechsel werden in beliebiger Höhe discountirt. Reflec-  
tanten wollen ihre Adressen K. J.  $\frac{1}{2}$  11. in der Exped. d. Blattes  
abgeben.

## Vorschussgelder

werden in jeder Höhe auf alle cour. Waaren, Gold, Silber,  
Werthpapiere und Werthsachen jeder Art gegeben.

NB. Zu jeder Tageszeit. **Burgstraße Nr. 11** parterre.

## Heiraths-Gesuch.

Inhaber eines lucrativen Fabrikgeschäfts, Witwer, in den besten  
Jahren, sucht eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder Wittve, von  
sanftem, häuslichem Charakter, Vermögen erwünscht, jedoch nicht  
Bedingung.

Suchender betritt diesen Weg, da er durch geschäftliche Thä-  
tigkeit verhindert Damenbekanntschaft zu machen. Strengste  
Discretion zugesichert, bittet er ganz ergebenst bez. Adressen in der  
Expedition dieses Blattes unter  $\frac{1}{2}$  3000. gefälligst niederzulegen.

Wer lehrt einem jungen Mann Schreibens. Adr. mit Preis-  
angabe nimmt die Expedition d. Bl. unter S. S.  $\frac{1}{2}$  entgegen.